

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930 43 (1929)

291 (13.12.1929)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-566201](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-566201)

IM FEBRUAR 1930

brauchen Sie die 1. Ratenzahlung zu leisten, wenn Sie heute kaufen. Ich führe alles was Sie brauchen

Kreditthaus Nissenfeld

59 Börsenstr. 59

Ältestes Kreditthaus am Platze

59 Börsenstr. 59

Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet

Master 900

90 Gr. Silberaufzüge

1/2 Dtz. Teelöffel . . . 900
1/2 Dtz. Kaffeelöffel . . . 195
1/2 Dtz. Esslöffel . . . 195
1/2 Dtz. Messer . . . 2250
1 Gabel . . . 600
1 Karottenschäler . . . 60
1 Saucenlöffel . . . 600

Mehrfach verstärkte Silberaufzüge zu Spitze und Auslagestellen

Friedo Frier
Uhrmacher und Juwelier,
Markstraße 41, Telefon 334.
Erzeugnisse der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen, in echt Silber bei Antiquare kostenlos.

Der Weihnachtsmann

3 Tage bei

AUGUST
Petersen
DAS KAUFHAUS AM BÄNTER MARKT

Ich bin

Sonnabend, d. 14. Dez.
Sonntag, den 15. Dez.
Montag, den 16. Dez.

nachmittags mit großen Ueber-
raschungen für alle artigen Kinder
persönlich anwesend. Alle Kinder sind
mit ihren Eltern freundlichst eingeladen.
Der Weihnachtsmann.

Dr. Karl
Renner

Wichtig für Gewerkschaft-
ler, Genossenschaftler und
Bildungsausschüsse

Wege

der
Verwirklichung
Betrachtungen über poli-
tische Demokratie, Wirt-
schaftsdemokratie und So-
zialismus. 148 S. stark.
Kart. M. 2.50, gebunden
M. 3.10. Zu bez. durch

Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven: Marktstraße 46
Telefon 2158.

Reklame

Druckkosten nach eigenen
und gegebenen Entwürfen,
ein- und mehrfarbig in er-
stklassigen Ausführungen u.
zu soliden Preisen werden
allerhöchstens angefertigt
durch die Buchdruckerei

Paul Hug & Co.

Wilhelmshaven, Peterstr. 76. Fernruf 58 u. 109

Geflügelhalter

bereit mit der einseitigen Körnerfütterung!
Füttert das jahrelang bewährte Mischfutter
Normgemacht und Körnerfütterung

Magut

oder Geflügelbrot und Futterbrot

aus Selbstmischung mit wirksamen
Futtermitteln, dann werden die Eier im Herbst
und auch im Winter bei der strengsten Kälte
nicht leiden.

Sie haben in allen einschlägigen Geschäften
die durch Magut-Gesellschaft vertrieben
sind: evtl. weit folge nach die Hauptniederlage
Th. Reubens Barl i. C.



Unbedingt zuverlässig
repariert seit 1880

Uhr

zu wirklich billigen
Preisen
Chr. Grön,
Uhrmacher,
Wilhelmshaven, Str. 10

Das schönste
Weihnachtsgeschenk
von bleibendem Wert
ist eine gute Photographie!

Mein althergebrachtes Atelier liefert nur
reelle Arbeit zu mäßigen Preisen
Beachten Sie meine Ausstellung

Thörner
Photostudio u. Amateur-Photo-Zentrale
Gökerstraße 42

Städt. Badeanstalt Videoogeftr. 12.
Bannend 40 Pl. Brausebad für Erwachsene
25 Pl. für Kinder 15 Pl. Dampfbad, Wannen
und sämtliche mediz. Bäder

Die besten

Blutreinigung- und Abführmittel sind
Dortheimer's Kräuter
und Wurzeln's Bitter
Sie haben in allen Apotheken.

Großer Weihnachts-Verkauf von Herren-Klei-
dung zu sehr niedrigen Preisen. Gewaltige
Mengen, u. a.: Ueber

1200 Herren-Anzüge und -Mäntel

gelangen in den Verkauf, und zwar nur moderne, reguläre Ware,
deren Güte hinreichend bekannt ist. Die rasche, große Entwicklung
beweist, daß ich mit dem Vertrauen meiner Käufer in sehr kurzer
Zeit erworben habe.

Auch für Sie müßte es in Zukunft selbstverständlich sein, Herren-
Kleidung nur noch von Högemann zu kaufen.

**Die Vorteile sind überragend, und habe ich alle Grö-
ßen, Farben und Preislagen in Mengen am Lager. Ueberzeu-
gen Sie sich bitte von meiner unübertroffenen Leistungsfähig-
keit, und Sie werden angenehm überrascht sein.**

Der elegante blaue Anzug, reine Kammgarnwolle, 2reihig,
RM. 48.—, Hauptpreise RM. 65.—, 85.—, 90.—, 108.—.

Der moderne Anzug, guter Sitz und Verarbeitung, RM. 36.—, Haupt-
preise RM. 48.—, 68.—, 98.—, 108.—.

Der flotte Wintermantel, 2reihig, mit Gurt RM. 38.—, Hauptpreise
RM. 45.00, 65.—, 85.—, 95.—, 106.—.

Der elegante schwarze Paletot, 2reihig, mit Samtkragen, gute
Qualität, RM. 36.—, Hauptpreise RM. 48.—, 68.—, 88.—, 108.—.

Gumm-Mäntel, flotte Form, wasserdicht, RM. 10.75, Hauptpreise
RM. 21.—, 32.—, 58.—.

Gesellschaftskleidung, Lederkleidung, Wind- und Gedenkjoppen, Hosen, Unter-
zeuge, wie sämtliche Herren-Artikel, gute

Oberhemden, gute weiße Qualitäten RM. 3.50, 4.50, 5.50, 6.75.

Hüte, moderne Farben, RM. 3.90, 4.90, 5.90, 6.90. **Pullover** in verschie-
denen Formen, Handschuhe in Nappa und Stoff, Binder, Socken, Wäsche usw.

Gökerstr.,
Öche
Bismarckstr.

F. Högemann
das größte und führende Spezial-
haus für gute Herren-Kleidung
Sonntag geöffnet.

Gökerstr.,
Öche
Bismarckstr.

Achtung!

Extra-Angebot!

Wir hatten Gelegenheit, einen großen Posten la

Damen-Filzhüte

weit unter Preis einzukaufen.

Zwecks schnellen Absatzes bringen wir dieselben ab
heute zu folgenden **Serienpreisen** zum Verkauf:

Serie I	Serie II	Serie III
Jeder Hut 2.50	Jeder Hut 3.50	Jeder Hut 4.50
Serie IV	Serie V	
Jeder Hut 5.50	Jeder Hut 7.50	

Die Hüte sind in unserem Mittelfenster ausgestellt und
eignen sich glänzend als Weihnachtsgeschenke

J. Margoniner & Co.
Gökerstraße





Was Sie sehen müssen und was Sie kaufen werden:

Teppiche
Läufer
Möbelstoffe
Decken
Gardinen

Großte Auswahl, geschmackvolle Muster, allerbestes Material und mässige Preise!

KARSTADT
Das Haus der guten Qualitäten - Wilhelmshaven

Wir hatten Gelegenheit, einen großen Posten **Woll-Plüschteppiche** in allen Größen weit unter Preis einzukaufen u. teilen wir dieselben ab morgen im 1. Stock zum Verkauf.

Haargarn-Teppiche ca. 250/350 108.00, 95.00, ca. 200/300 62.00	58.00
Wollplüsch-Teppiche expt. Qual. ca. 200/300 127.00 105.00 92.00	65.00
Velour-Teppiche dichtgestelltes Gewebe, ca. 200/300 146.00 55.00	78.00
Cocos zum Auslegen groß. Räume, 200 breit Mtr. 7.50, 150 breit Mtr. ca. 67 cm breit Mtr.	5.90
Cocos-Läufer ca. 90 br. Mtr. 2.80, ca. 67 cm breit Mtr.	1.90
Haargarn-Läufer aparte Streifen, ca. 90 br. 6.00, ca. 67 br. Mtr. 4.75	3.90
Felle chin. Ziege 23.50 17.50 12.50	9.50
Bett-Vorleger in vielen Arten, 8.50 5.90 3.75	2.45
Tischdecken durchgewebt ca. 140/170 13.50 9.75	3.90
Runde Gobelin-Tischdecken für Herrenzimmer 17.50 13.50	9.75
Divandecken durchgewebte Qualitäten 24.50 17.50 12.75	6.50
Plüsch-Divandecken in Perser und modernen Mustern 54.00	39.00
Bettdecken 2bettig, gute Tüllqualitäten 16.50 12.50 9.75	6.50
Bettdecken 2bettig, Kunstseide, waschecht 39.00 35.00	26.50
Steppdecken ca. 140/190 cm 1/2 Wollfüllung 12.50	10.50
Steppdecken in Kunstseide, gute Füllungen 42.00 34.50	23.50
Reisedecken das schönste Gesch. für den Herrn 26.50 14.50	9.50
Möbelstoffe durchwebt, ca. 130 br. Mtr. 4.25 2.95	2.25
Möbelplüsch für Sofaabzüge ca. 130 br. Mtr. 12.75 9.50	6.75
Flamme-Ripse für neuzeitliche Dekorationen Mtr. 6.25 5.40	3.75

Neues Schauspielhaus

Reg. Robert Heilmann

8.15 Uhr Freitag, Sonnabend u. Montag 7.30 Uhr Sonntag, 15. Dezember

Polenblut
Operette von Oskar Nedbal

8.30 Uhr Sonntag, 15. Dezember, nachm.
Die Himmelsreise
Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz in 6 Bildern von Tilla Hanzl und Erhard Siedel
Preise von 30 Pf. bis 1.10 RM.

7.30 Uhr Am 1. und 2. Weihnachtstag
Große Premiere. **Gräfin Mariza**
Op.-ette von Emmerich Káman.

8. u. 9. Januar 10. u. 11. Januar
Opern-Gastspiele!
Hoffmanns Erzählungen
Op.-r von Offenbach
La Traviata, Oper von Verdi

Colosseum

Ab heute Freitag!
Das gewaltige Programm!
Der grosse Schicksals Film:
Jugend-Sünden
Ein Film von Liebe und Leichtsin, 8 Akte.

Ferner Tom Mix in
Das Prärien-Hotel
Ein Sensations Film ersten Ranges, 7 Akte.

Stets die neue Emeika-Woche!
Sonntag 3 Uhr:
Grosse Jugend-Vorstellung

Sonnabend
kommt ein Holländer mit einem Waggou
Weihnachtsäpiel
Stern-Reinetten
zu Spottpreisen
auf dem Wochenmarkt Bismarckplatz.

Nachricht!
Am Mittwoch, dem 11. Dezember 1929, entschlief sanft unser liebes Ehrenmitglied, unserer früheren Obermeister, der Schlachtermeister
Reinhard Möhlmann
im 72. Lebensjahre.
Die Innung betrauert in dem Entschlafenen einen lieben Kollegen, mit einem offenen und ehrlichen Charakter, welcher sich jederzeit für die Innung und das Gewerbe einsetzte.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Freie Fleischer-Innung Wilhelmshaven.
L. A. E. Hüllmann
Obermeister.

Reichsband der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegserhinterbliebenen.
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstingen.
Nachricht!
Am 10. Dezember verstarb unser altes, treues Mitglied, Frau
Anna Hajunga
im hohen Alter von 73 Jahren.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Beerdigung am 14. Dezember auf dem Friedhof Friedenstrasse um 2.30 Uhr.
Teilnahme der Mitgl.-der ist erwünscht.
Der Vorstand.

Danksagung!
Allen denen, die uns beim Hinscheiden meines lieben Mannes unsere guten Vater so hilfreich zur Seite standen, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Frau Ww. Klees nebst Kindern

Esst nur das gute Steinmetz-Brot,
Es schmeckt und färbt die Wangen rot!



Bücher

SIND DIE BESTEN GESCHENKE

Zu beziehen durch die
Buchhandlg. Paul Hug & Co.,
Wilhelmshaven, Marktstraße 48. Telefon Nr. 2158.

Sanderbusch
Haut-Wellness-Salon
Jeden Sonntag
BALL!

Siebethsbürger Heim
Inhaber: Paul Dutke
Sonnabend, 14. Dez.
Grosser Preis-Skat!

Sonnabend großer Preis-Skat
Die beiden 1. Preile je ein Rollschinken.
G. Davids, Mühlentreppe
Preis-Skat
Sonnabend bei
Wili u. Arnold,
Mühlentreppe 30

Privat-Auto
Anruf 560
W. Froese
Güter-Strasse 102

Wer seinen Umsatz vergrößern will darf keine Reklame scheuen

2 große Weihnachts-Geldlotterien
Ziehung 31. Dezember
Große Dombau-Geld-Lotterie
Nr. des Kaiser u. Wärsner Denkmals
4833 Geldgewinne und 2 Prämien Mark
600000 40000 20000
Höchst- u. Hauptgew. 100.000 Mark
Lose zu M. 1.-, 5.-, 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Porto und Liste 30 Pfennig

Ziehung 10. u. 11. Januar
Wohlfahrts-Geld-Lotterie
8817 Geldgewinne und 1 Prämie Mark
150000 75000 50000
Höchst- u. Hauptgew. 100.000 Mark
Lose zu M. 3.-, 5.-, 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Porto und Liste 40 Pfennig

Kann mit einer Glückstasche gewonnen werden, enthaltend 1 Malzer, Doppeltee und 1 Wohlfahrtstasche franko mit Liste nur 5 Mk., 50 Pfennig. Nachnahme teurer.
Hier bei Gerh. Schwitters, Lotterie-Einnahme

Weihnachts-Lotterie

des Verkehrsausschusses Luftkurort Varel i. O.
vom 5. Dezember bis einschl. 31. Dezember 1929

In den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften erhält jeder Käufer für jeden Bareinkauf im Werte von RM. 5.— ein Los gratis.

(Also für RM. 10.— 2 Lose, für RM. 20.— 4 Lose usw.)

Die Gewinne sind Geldgewinne!

Hauptgewinne: RM. 300.— bar

RM. 200.— bar

RM. 100.— bar usw.

Jedes 12. Los gewinnt! ca. 7000 bar Gewinne!

Die Lotterie steht unter Aufsicht des Rechtsanwalts und Notars Enno Both in Varel i. O.

Die Gewinn-Nummern werden am 2. Januar 1930 im „Gemeinnützigen“, in der „Butjadinger Zeitung“ und in der „Republik“ bekannt gegeben.

Gewinne sind von da ab bis spätestens zum 15. Januar 1930 bei der Oldenburgischen Spar- & Leihbank, Filiale Varel in Varel und bei den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften in bar abzuholen. Nach dem 15. Januar 1930 verfallen sie dem Verkehrsausschuß.

Für den Weihnachtstisch

Kleider, Mäntel, Hüte
Gummimäntel, Pullover
Schirme, Herren- und
Knaben-Anzüge

Aussteuerartikel
Betten, Wäsche
Gardinen
Teppiche, Läuferstoffe

Reichhaltige Auswahl in allen Abteilungen!

Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet

Langeheineken & Riehl • Varel

Dezember
24
Weihnachten

Basende Geschenke

in Damenkonfektion, Kleiderstoffen
Wäsche, Strümpfen, Handschuhen,
sowie sämtl. anderen Manufaktur-
waren finden Sie in

großer Auswahl
prima Qualitäten
und zu
billigsten Preisen
bei

J. M. Schwabe Sohn
Telefon 33

Varel i. O.

Sonntags vor Weihnachten von 2—6 Uhr geöffnet
Weihnachtslose gratis

Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Landgemeinde Varel.

Die Lieferung von Sand für die Gemeindegasse

1. 150 cbm für Neubau

2. 150 cbm für Vortrieb

soll versehen werden. Näheres ist im Gemeindegasse zu erfahren. Offerten sind bis zum 19. Dezember 1929, mittags 12 Uhr (Offertensöffnung) einzureichen.

Borgstelle den 13. Dezember 1929.

Gemeindegasse der Landgemeinde Varel.
O. Witten.

Soll's 'ne gute Weihnachtszigarre sein
So kehre bei Thormählen, Varel, ein!

Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges
Lager in
Kolonial-, Kurz-, Spielwaren
und Christbaumschmuck

A. Frerichs, Langendam
Lose der Varel Weihnachtslotterie gratis

Rüstringer Blindenwerkstatt
Grenzstr. 80, Fernspr. 2030.



Nützliche Sachen sind stets willkommen!

Bettwäsche

Kissenbezüge mit gesticktem Bogen 2.25

1.50

Kissenbezüge mit reicher Stickerei 3.60

3.25

Bettlaken, 150/230 cm la Haustuch 4.75

3.90

Bettlaken, 150/230 cm la Halbleinen 6.50

5.25

Bettbezüge, 140/200 cm la Streifen 9.90

7.90

Bettbezüge, 140/200 cm la Damast, gebümt 13.90

12.75

Leibwäsche

D.-Hemde mit breit. Achsel, 3.00, 2.25

1.75

D.-Hemde mit Trägern 2.40, 1.75

1.35

D.-Nachthemde reich verziert 4.25, 3.50

2.50

D.-Schlafanzug hübsche Muster 9.75, 8.25

6.75

D.-Nachtlaken gute Croisés 4.75, 3.50

3.25

D.-Prinzeßbrücke m. breit. Spitzen 4.50, 3.75

2.90

B. v. d. ECKEN

Wilhelmshaven
Bismarckstraße 50

Rüstringen
Wahener Straße 32

Arbeiterwohlfahrt

200 000 500 000 50

Glücksbriefe mit 10 Los 5 RM. mit 20 Los 10 RM. ZIEHUNG am 18. und 19. Dezember

Die letzten Lose sind zu haben:

Rüstringen-Wilhelmshaven: Volksbuchhandlung Paul Hug & Co., Marktstraße 96.
Expedition der „Republik“, Peterstraße 76 • Arbeiterwohlfahrt, Peterstraße 78.
Oldenburg: Volksbuchhandlung Paul Hug & Co., Achternstraße 4.
50 Pf. für 1 Los. — Doppellos 1.00 RM.

Kalender und Jahrbücher für 1930

Neuer Welt-Kalender	Preis Mk.	0.50
Kinderland. (Das Jahrbuch für Knaben und Mädchen)	1.50	
Blumenschmidt's Abreißkalender	0.75	
Fuerbach's Deutscher Kinder-Kalender	2.00	
Ebertin-Kalender. Astrologischer Ratgeber	1.50	
Der Schütting. Heimatliches Kalenderbuch	1.50	
Dorwärts-Abreiß-Kalender	2.00	
Dehagen & Klafings-Almanach. Ein Jahrbuch für die Dame von heute	6.00	
Insel-Almanach	0.80	
Jahrbuch des Paul Molnay-Verlages	1.50	
Taschenbuch der Arbeit 1930	0.75	

Alle anderen Kalender und Jahrbücher bejagen wir gern und bitten zu bestellen.

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Fernsprecher Nr. 2155 und deren Filialen:

Volksbuchhandlung Oldenburg i. Oldbg., Achternstraße 4, Nordenham, Bahnhofstraße 3, Brake, Bahnhofstraße 2.

Ich führe von jetzt ab nur die bewährten, in Form und Konstruktion vollendeten

erstklassigen deutschen Nähmaschinen

als Maid & Non, Phoenix, Dürkopp und Adler in allen Ausführungen

Bequeme Zahlungsbedingungen

Zwanglose Besichtigung und Vorführung in meinem Geschäftshaus Lange Straße 12 gern gestattet

Varel

Lange Straße 12

E. Eiben

Auf zum Schützenhof Rüstringen!

Jeden Sonntag ab 7 Uhr abends
Gesellschafts-Tanz!

Jede zehnte Dame oder Herr erhält 1 Tafel Schokolade oder 1 Schachtel Zigaretten gratis!

Um regen Zuspruch bitten Hermann Keuck u. Frau.

DEUTSCHE EICHE

Sonntag, d. 18. Dez., ab 4 Uhr, nachm. Große Eröffnungsfest und Ball

Verst. Hauskapelle, Ltg. Max Scherff. Gleichzeitig bitten wir höflich, das unsern Vorgänger in solch großem Maße erwiesene Vertrauen auch uns zuzuwenden. Hans Meyer u. Frau.

Das Tagebuch des Engelbert Schmidt.

Unschuldig im Zuchthaus.

Die Sensation des Delmenhorster Raubmordes.

II.
Der Prozeß begann am 24. Juni 1914, vormittags 8 Uhr. (Wie dahin Untersuchungs- halt.) Von der Staatsanwaltschaft waren 120 Zeugen geladen, von der Verteidigung waren 10 Zeugen geladen. Das Gericht setzte sich zusammen aus Landgerichtsdirektor Rothke, Landgerichtsrat Werner-Holstorf, Gerichtsdirektor Albrecht. Die Anklage wurde vertreten vom 1. Staatsanwalt Kiehlbieder und Staatsanwalt Eilers. Die Verteidigung lag in Händen von Rechtsanwalt Kuhlmann für Behing, Rechtsanwalt Fimmen für Engelbert Schmidt, Rechtsanwalt Ehlmann für Louis Schmidt.

Auf dem Deliktentisch lagen die Gegenstände, mit denen die Tat ausgeführt worden war: ein mit Blei beschlagener Stiel, ein Eisenstichmesser mit Weidenholzgriff. Außerdem war im Gerichtssaal das Fahrrad aufgestellt worden, das am Tatort gefunden wurde.

Zu Beginn der Vernehmung stellte der Vorsitzende an die Angeklagten die Frage: „Wollen Sie sich schuldig bekennen?“ Schmidt und Behing erwiderten mit nein, Louis Schmidt sagte: „Ich bin unschuldig.“ Die Verteidigung fragte die Vorstehende die Angeklagten, ob sie am Tage der Tat in Delmenhorst gewesen seien. Engelbert Schmidt und Behing antworteten mit Nein, Louis Schmidt mit Ja. Louis Schmidt hatte in der Voruntersuchung bekundet, in Delmenhorst gewesen zu sein, da er fährte, mit der Tat in Verbindung gebracht zu werden, zumal sein Bruder und Behing schon verhaftet waren.

Die Boten der Zuteilpinnerie Delmenhorst, Gellermann und Spaltthoff, schilderten die Tat. Gellermann trug die braune Dandstache, die 5750 Mark in Gold enthielt; das Silbergeld befand sich in vier Beuteln, die Spaltthoff sah an die Schalter gelegt hatte. Einmal des Raubüberfallers Dr. H. Siedner Straße in der Weberschule sah Spaltthoff an einer Ecke ein unbekanntes Fahrrad haben. Ein paar Schritte weiter fand auf der anderen Seite der Straße ein Mann, der eine Wunde trug. Der Fremde trat plötzlich auf Spaltthoff zu und hob die Hand, als ob er ein Zeichen geben wollte. Spaltthoff und Gellermann hörten gleich darauf hinter sich ein Geräusch.

Als Spaltthoff sich umsehen wollte, bekam er einen Schlag auf den Kopf, ebenso Gellermann. Spaltthoff wurden dann die Geldbörse entzogen. Er sah noch, daß in diesem Augenblick ein Mann mit dunkler Kopfbedeckung auf ihn zutrat und schloß dann zum Forttöten.

Gellermann schrie um Hilfe und lief, nachdem ihm die Geldbörse entzogen worden war, ebenfalls zum Forttöten. Nach wenigen Schritten hörte er einen Schuß fallen. Als er nach kurzer Zeit an den Tatort zurückkehrte, lag der Wundtote Hente mit einer tödlichen Schußverletzung am Bahnhofsplatz, gegenüber der Einfahrt zur Griseleiden Fabrik.

Nach dieser Schilderung wurde Behing dem Gellermann gegenübergestellt.

Der Zeuge erklärte, daß er den Angeklagten bekennend als den Täter wiederzuerkennen glaubte, und zwar an der Größe und dem blauen Aussehen.

Der Zeuge Spaltthoff wurde vom Vorsitzenden gefragt, ob Behing einer der Täter gewesen sei.

Spaltthoff: „Ja, ich glaube ihn bestimmt wiederzuerkennen.“

Vorsitzender: „An der Figur?“

Rechtsanwalt Ehlmann stellte an Hand der Akten fest, daß der Zeuge Spaltthoff bei seiner ersten Vernehmung mit Bestimmtheit erklärt habe, Louis Schmidt sei der Täter.

dann wieder habe er ausgesagt, daß er Behing als Täter wiedererkenne, und schließlich habe er auch diese Aussage wieder zurückgenommen.

Die weitere Zeugenvernehmung betrifft die Frage, ob Behing am Tage der Tat in Delmenhorst gewesen sei.

Der Schmidt Wilhelm Vogemann will nach seiner bestimmten Erinnerung Behing am Tatort gesehen haben, ebenso der Arbeiter Gellermann, dessen Aussagen aber darüber schwanken, ob Behing eine blaue oder graue Mütze aufgesetzt habe.

Auffallend war, daß viele Zeugen, die in der Voruntersuchung sehr bestimmte Aussagen gemacht hatten, in der Hauptverhandlung ihre Aussagen wesentlich einschränkten. Als sie auf die Verschiedenheit ihrer Aussagen aufmerksam gemacht wurden, erklärten sie zum Teil: „Ja, jetzt sehe ich unter Eid.“ und wiesen darauf hin, daß die Tat schon sieben Monate zurückliege.

Louis Schmidt ist in Delmenhorst von zwei Schulknaben gesehen worden, die den Angeklagten an der Balkenreihe wiederzuerkennen wollten. Engelbert Schmidt soll von der Jungin Wogit, den Zeugen Hentzen und Seedorf in Delmenhorst gesehen worden sein.

Als sehr bedeutsam wurde auch die Aussage eines anderen Schulknaben gewertet, der am Tatabend von einem Mann aufgeföhrt sein wollte, eine Straßenlaterne in der Nähe des Tatortes auszumachen und dafür 25 Pfennig erhalten haben wollte.

Er gab an, daß Behing der Mann sei, auf dessen Wunsch hin er die Laterne ausgemacht habe.

In der Nachmittagsungung des ersten Prozeßtages wurde der Zeuge Werner vernommen, der drei Männern mit Rädern am Tatort gesehen haben wollte, und behauptete, daß er in den Angeklagten Behing und Schmidt zwei der Männer wiedererkenne, und zwar an der Kleidung und am Gesicht.

Vorsitzender: „Erkennen Sie die Angeklagten bestimmt wieder?“

Zeuge: „Ja.“

Vorsitzender: „Können Sie das mit gutem Gewissen sagen?“

Zeuge: „So ganz gewiß nicht.“

Auch bei dieser wichtigen Zeugenangabe konnte die Verteidigung wieder auf Widerspruch gegenüber den Aussagen der Voruntersuchung aufmerksam machen.

Als Louis Schmidt sein Alibi nachzuweisen suchte und über seinen Aufenthalt am Tage der Tat genaue Angaben machte,

wurde er vom Vorsitzenden Bothe ein paarmal mit der Bemerkung unterbrochen: „Sie müssen entweder ein richtiges Gedächtnis oder eine tollefalse Erinnerungsgabe haben.“

Louis Schmidt ließ sich aber nicht beirren; man hatte den Eindruck, als ob er ernsthaft an die Möglichkeit glaube, sein Alibi lückenlos nachzuweisen zu können.

Am Donnerstag, dem 26., wurde die Sitzung fortgesetzt, sie brachte die Vernehmung des Zeugen C. Cassens, des Redakteurs vom „Delmenhorster Kreisblatt“, der durch seine Veröffentlichungen in seiner Zeitung einen unheilvollen Einfluß auf die Aussagen der Zeugen ausgeübt hat, um so mehr, als die meisten Zeugen überzeugt waren und über den Fall und die Voruntersuchung nur durch die Orts-Zeitung unterrichtet wurden.

Cassens hat mit Bestimmtheit behauptet, daß er Louis und Engelbert Schmidt und auch Behing am Sonnabend nach der Tat in Delmenhorst auf dem Bahnhof gesehen habe und jeder Irrtum ausgeschlossen sei.

Von anderer Seite wurde demgegenüber höchst

glaubhaft behauptet, Engelbert Schmidt sei um diese Zeit in Delfshausen gewesen — ein markantes Beispiel, wie gegenseitlich und irreführend die Zeugenangaben in diesem Prozeß waren.

Besonders verhängnisvoll für die Beisitzenden waren die Zeugenangaben der Freitagss-Verhandlung. Kamentlich die Vernehmung der Bremer Witte Lemann. Frau Lemann legte aus, daß die Angeklagten am Nachmittag des 28. November nicht in ihrer Wirklichkeit gewesen seien und erst abends zwischen 7 und 7.30 Uhr mit fünf beschmutzten Feintleibern die Gaststube betreten hätten. Schmidt habe noch vom Radfahren die Spannen an den Hosen gehabt. Beide seien etwas erhöht gewesen, denn sie hätten sich ihre Röcke losgemacht. Dann hätten sie sofort den Delmenhorster Raubüberfall erzählt, und gesagt, daß sie von ihrem Bruder Louis davon erfahren hätten. Sie hätten sich geäußert, es sei schade, daß der Mann dabei zu Tode gekommen sei, daß das Geld geraubt worden wäre, sei so nicht so schlimm. Behing sei sehr aufgeregt gewesen.

Die beiden Angeklagten warfen der Zeugin vor, daß sie Mittwoch und Freitag zusammengekommen habe.

Die Zeugin erwiderte jedoch, der Vorfall habe sich bestimmt, so wie sie ihn geschildert habe, am Freitag ausgetragen. Die Beisitzenden wurden noch durch eine weitere Aussage schwer befallen. Das am Tatorte gefundene Fahrrad (das, wie sich herausstellte, dem Maurer Martin Schönte) wollte damals ein Schüler bestimmt als das Rad des Joseph Schmidt wiedererkennen.

Am Sonnabend vormittag nahm Oberstaatsanwalt Kiehlbieder dann das Wort zu seiner Anklage.

Dann hielt Staatsanwalt Eilers sein Plädoyer und verurteilte die Täterhaft des Louis Schmidt zu bewahren.

Rechtsanwalt Kuhlmann, der Behing verteidigte, warnte davor, Unschuldige zu verurteilen und erinnerte an den Fall Fimmersbach.

wo eine Frau viele Jahre auf Grund eines mangelhaften Indizienbeweises unschuldig im Zuchthaus gesessen habe. Rechtsanwalt Kuhlmann wurde aber hier von dem Vorsitzenden Bothe unterbrochen.

Rechtsanwalt Fimmen sprach für den Angeklagten Engelbert Schmidt und führte aus, daß es für die Täterhaft des Schmidt keine sicheren Beweise gäbe und Indizien allein nicht die Grundlage eines Urteils bilden dürften.

Rechtsanwalt Ehlmann vertrat Louis Schmidt, der eine Sonderstellung einnahm. Es handelte sich nicht um die Frage, ob Louis Schmidt ein sympathischer Mensch sei, sondern ob ihm die Tat nachgewiesen sei.

Die weitgehende Erregung, die nach einem solchen Verbrechen in der Öffentlichkeit Platz greife, bilde den Tummelplatz der wildsten Phantasien.

Es werde wohl sobald nicht wieder ein Prozeß stattfinden, der ein so reiches Material über den Unmuth von Zeugenangaben gäbe, wie diese Verhandlung.

Verschiedene Zeugen hätten an verschiedenen Punkten vor der Tat verdächtige Personen gesehen, und in der Verhandlung mit Bestimmtheit behauptet, Louis Schmidt als eine dieser Personen wiederzuerkennen. Dabei hätten andere Zeugenangaben wieder mit Bestimmtheit festgestellt, daß er sich an den angegebenen Punkten nicht aufhalten habe. Der Redakteur Cassens habe auf das Bestimmte behauptet, die Angeklagten wiederzuerkennen.

er habe eine tropische Phantasie bei seinen Aussagen entwickelt, denn die Angeklagten

seien zu der Zeit gar nicht in Delmenhorst gewesen.

An der Aussage des Herrn Cassens sei der Wert der übrigen Zeugenangaben zu bemessen. In dem ganzen Verfahren handele es sich nur um einen Indizienbeweis, der ein Bruder des Taktmordes sei.

Am 27. Juni 1914 wurden Engelbert und Louis Schmidt zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Es erscheint demersenswerter, daß schon damals in der Öffentlichkeit Stimmen laut wurden, die eine Unschuld der Verurteilten in den Bereich der Möglichkeiten zogen. So schrieb der Berichterstatter der „Nachrichten“ am Montag nach der Urteilsverkündung u. a. die Strafe von 14 Jahren Zuchthaus als Sühne für die furchtbare Tat sei nicht zu hart, es müsse aber hinzugefügt werden, wenn sie die wirklichen Täter getroffen habe! Der Gedanke, daß man auch nur einen von den dreien unschuldig zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt habe, sei furchtbar.

Gegen diese ersten mahnenden Stimmen und gegen die vielen Argumente, die später gegen das Urteil vom 27. Juni 1914 ins Feld geführt wurden, haben sich die Oldenburger Gerichte 16 Jahre lang hartnäckig verhalten!

Es waren schreckliche, verarmungsvolle Jahre, die wir im Delmenhorster Zuchthaus verbrachten. Immer wieder forderten wir eine Nachprüfung der Urteile. Vergebens.

Da endlich fast zehn Jahre nach der Urteilsverkündung und mehr als sieben und ein halbes nach der Inkassierung kam die Ueberrückung.

Am 27. April 1921 morgens wurden ich und mein Mitgefangener, Behing, in ein Speisezimmer des Zuchthauses dem ersten Staatsanwalt Kiehlbieder aus Oldenburg vorgeführt. Da stand ich plötzlich vor dem Manne wieder, der mich unschuldig ins Zuchthaus geschickt hatte. Er erklärte folgendes: „Sie sind Engelbert Schmidt und Sie Behing.“ — „Ja, wohl.“ — „Ich kann Ihnen hiermit die Mitteilung machen, daß Sie am 30. April morgens entlassen werden.“

Die Tränen kamen mir ins Auge, war es Freude, oder kam der Schmerz, der sich in den 7½ Jahren in meinem Herzen ausgesprochen hatte, zum Durchbruch.

Der Staatsanwalt erklärte weiter: „Die Entlassung erfolgt nach einer Verfügung des Ministeriums. Danach haben Sie eine fünfjährige Bewährungsfrist. Bei guter Führung kann nach Ablauf derselben eine Begnadigung erfolgen.“ Diese Erklärung verlor ich tief. Ein Verbrecher kann um Gnade flehen, ein Unschuldiger aber nur sein Recht verlangen. Weiter erklärte der Staatsanwalt: „Ihr Standpunkt, daß Sie unschuldig verurteilt sein wollen, ist mit zur Genüge bekannt. Ich kann Ihnen aber nur raten, falls Sie Beweise für Ihre Unschuld bringen wollen, dem Gericht nur mit solchen Beweismitteln zu kommen, die eine Wiederaufnahme des Verfahrens ermöglichen. Haben Sie mich verstanden?“ — „Ja, wohl, Herr Staatsanwalt.“ — „Ja, das, eine Erklärung abgeben zu können und sagte:

„Bei allem, was mir heilig und teuer ist, schwöre ich Ihnen nochmals, daß Behing und ich unschuldig verurteilt sind. Wie es um Louis steht, weiß ich nicht. Ich werde nicht eher ruhen noch raten, als bis meine Unschuld an den Tag gekommen ist.“

Während ich sprach, erschien der Oberaufseher im Zimmer und der Oberstaatsanwalt ließ uns abtreten. Es war mir in diesem Augenblick doch leichter ums Herz geworden, denn meine goldene Freiheit sollte ich in drei

Das Rezept der Scheuerkunst:

Streuen Sie Henkels Ata auf einen feuchten Lappen, und putzen Sie damit den Gegenstand. Spülen Sie gründlich ab, und reiben Sie sorgfältig trocken! Bei Aluminium ist Ata auf einen trockenen Lappen zu streuen. Mit trockenem weichen Lappen wird nachgeputzt. Ata kostet nur 20 Pfennig.

ATA

putzt und scheuert alles.

Hergestellt in den weltbekannten Persilwerken.





Wird es Freude machen!
Wird es nützlich sein!
Wird es keine zu großen Kosten verursachen!
Schenken Sie zum Weihnachtsfest ein Paar
Wolko-Schuhe
Diese machen Freude durch ihre moderne, bequeme Form. Sie sind nützlich, denn sie bewahren sich bei jedem Wetter und sind trotz aller Vorzüge so billig:
8.75 10.75 12.75 14.75



Alleinverkauf Schuh-Haus Dohrmann

Jetzt nur Bismarckstr. 59 (früher Schiff)
Zum Weihnachtsfest besonders reichhaltige Auswahl!
Sonntags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Berein zur Bekämpfung der Tuberkulose
Mitglieder-Versammlung
am Donnerstag 19. Dezember abends 8 Uhr
im Klubzimmer des Rüsting-Wilhelms
Zugeschrieben: Aufstellung des Vereins
Mittwoch, den 12. Dezember 1929
Der Vorstand. Gz.: G. u. d.



Sie
haben größten Erfolg, wenn Sie inserieren in der „Republik“, der meistgelesenen Zeitung werden. An- u. Verkaufs-Anzeigen, wie überhaupt alle Klein-Anzeigen finden in der „Republik“ größte Beachtung!

DAS KAUFHAUS FÜR GESCHENKE

Bedenke Johde Geschenke sind die besten

Johde
Ecke Markt- u. Kielerstrasse
Wilhelmshaven -

Biochem. Verein Rüsting-Wilhelms- und „Frisia“, Naturheilverein und Ortsgruppe der Impfgegner

Schützt die Impfung vor den Pocken?

Vorbildungsvertrag von Aron Dr. von Ricken, Gollin bei bekannten Pocken- und Tollwut-Experten, am Freitag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, im gr. Saal des Rüsting-Wilhelms- Vereins.
Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.
Mitglieder obiger Vereine gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte Eintritt frei

Auktions-Hinweis.

Auf die morgen **Samstag 14. d. M.** von 10 bis 1 Uhr u. von 3 bis 7 Uhr im „Rüdinghof“ (Zweites) am Rüstingweg Auktionsbesuch
Versteigerung von Herren-, Damen- und Knaben-Anzügen, Mänteln, Bindjacken und Hosen (1 gelber Anzug)
weile ich hiermit hin.

Der Herr Auktionator
Gef. 62 a. Berlin 780

Unreines Gesicht

Pickel, Mitesser werden in wenigen Tagen durch das Hautreinigungsmittel **Venus** (Stärke A) Preis 2.75 unter Garantie beseitigt. Gegen Sommersprossen (Stärke B) Preis 2.75. Droge H. Lütken Rüsting-Wilhelms-Str. 59.

Gewaltige Preisnachlässe

Grosse Sonder-Angebote

zu Weihnachten bedeutet
reichlich schenken und viel sparen!

Solche Gelegenheiten dürfen sparsame Familien nicht versäumen!

Sie kaufen fabelhaft billig!

- Hübische Lack-Spangenschuhe mit schwarzer Lackabsatz, enorm billig 6.75
- Schwarze Rindbox-Spangenschuhe zierliche Kappe, hübsches Modell, fabelhaft billig 7.50
- Gold- und Silberbrokatschuhe mit französischem Absatz, hochparter, seltene Gelegenheit. 6.50
- Braune Spangenschuhe extra breite Form, für empfindliche Füße riesig billig 6.90
- Zweifarbige Boxkalf-Schnürschuhe neue breite Sportform, spottbillig 9.90
- Blau Nubuk-Spangenschuhe mit schwarz abgesetzter, Trotteur-Absatz selten billig 11.90
- Hochwertige Luxus-Damenschuhe raffinierte Modelle, früherer Preis 16.50 bis 21.00, jetzt durchweg 14.90
- Braune Herren-Halbschuhe Rand gedoppelt, groß. Formenreichtum 10.50
- Herren-Strapazierstiefel breite Form, für alle Berufszwecke, riesig billig 8.75
- Herren-Halbschuhe gutes Rindbox, Rand gedoppelt, fabelhaft billig 8.25
- Herren-Lack-dick-Schuhe in vielen Modellen 9.75
- Feinste Herren-Stiefel und Halbschuhe in- u. ausländische Fabrikate, früherer Preis 18.50 bis 22.50, jetzt 16.30
- Kinder-Lack-pangenschuhe mit Verzierungen, unerreicht billig 4.90
- Jungi-Lackschuhe zum Schnüren, breitknapf Form, fabelhaft billig 7.25
- Robesvreaux-Spangenschuhe hübsche Kinderform 4.90
- Herrenliche zweifarbige Schnürschuhe für Knaben u. Mädchen, Rand gedoppelt 6.90

GÄRTNER
Das große Schuhhaus
Marktstraße 38

Zu verkaufen

Neue Gitarre m. Fern und Boden ganz billig zu verkaufen.
Mittelschiffstr. 24, H. 20.

Alte, Schachtel-Grampophon m. gr. Anzahl Platten zu verkaufen.
Mittelschiffstr. 24, H. 20.

Puppenkuchen-Winkel zu verkaufen.
Mittelschiffstr. 24, H. 20.

Ein Schutzhelm mit Jacke, 1 gr. Puppenhaus mit Gitter, bill. zu verk. Schutzhelmstr. 24, H. 20.

In verkaufen 10 amerikan. Vespers. Gitter, Mittelschiffstr. 24, H. 20.

Renoviert-Hühner (Kette) Sängern zu verkaufen. 8. 40 in der Bremer Straße 19.

Zeit neue Dampfmaschine, eine neue, bill. zu verk. Potentmatratze zu verk. H. 20, 1. 1. 1. 1.

Photo-Apparat mit Zubehör billig zu verkaufen. Gitterstr. 1, 2. 1. 1.

Puppen, Puppenmöbel und Schutzhelm billig zu verkaufen. Gitterstr. 24, H. 20.

Ein Kinderwagen (10 J.) billig zu verk. Wobener Straße 49, 2. 1. 1. 1.

Ein Tamen, Fern- u. ein Knabenrad (mit erhaltener) billig zu verk. Theilstr. 9, H. 20.

Gute Nähmaschine und starke Weisbuden zu verkaufen. Gitterstr. 24, H. 20.

Gitter v. 3.50 bis an. Mittelschiffstr. 6 (Boden).

Gittern 60 Pf. Mittelschiffstr. 6, Boden

Bringsmaschine für Fußmaler 14.50, 15.50, 16.50

Maßnahmen Waldhöhe Rausen Wäldchen oder bei Sonner-Knaben bei Heinrich Scholte, Grenzstraße 14.

Get. Gummi u. and. Bänder (8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100) zu verkaufen. Gitterstr. 24, H. 20.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

22 reibhuhn, Italiener, 3.6 m. Vespers, 2.26 m. dila-Bänder m. 6. vert. H. 20, 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen gesucht

Schwarze Möbel
Auf zu kaufen
Auktionator Rüstinghof.
Wobener Straße 49.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Zu kaufen ges. gut erh. vieräder. Handwagen (12 u. 3 St. Tragf.). 1. 1. 1. 1.

Die Niere ist das Ventil

das die Abfuhr von Säuren im Blut, insbesondere Harnsäure, die Grundursache des Rheumatismus, Gicht, Leukämie, sowie der Nierenkrankheiten, auf dem Körper auszuüben. Nehmen Sie eine Ziegler-Keil-Wechsel-Getränk „Marle Medice“, der die Nierenfunktion auf das höchste beinflusst und so die giftigen Abfallstoffe aus dem Körper entfernen hilft. In Drogerien und Apoth. erhältlich, oder auch nur in Originalabfüllungen mit Marle Medice.

Bestimmt zu haben bei:

- Pant Derm. Stern-Drogerie, Gitterstr. 24.
- H. Jahn, Central-Drogerie & Brauhaus, Wilhelmshaven, Str. 30.
- H. Jahn, Hermann-Drogerie, Gitterstr. 78.
- W. Jahn, Thiele, Köhnen-Drogerie, Gitterstr. 60.
- Rathaus-Drogerie, & Art, Wilhelmshaven, Gitterstr. 82.
- In Wilhelmshaven:
- H. Jahn, Drogerie, Bismarckstr. 65.
- H. Jahn, Hermann-Drogerie, Gitterstr. 78.
- Trogen-Drogerie, Marktstr. 10.
- C. Jahn, Bismarck-Drogerie, Bismarckstr. 77.

Ein immer
nützliches Geschenk:

Taschentücher

- Bilder Taschentücher Stück 15 10 Pf.
- Kinder-Taschentücher Stück 15 10 Pf.
- Damen-Taschentücher Stück 15 10 Pf.
- Damen-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 15 Pf.
- Damen-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 15 Pf.
- Damen-Taschentücher mit Kante Stück 25 15 Pf.
- Damen-Taschentücher mit Kante Stück 25 15 Pf.
- Damen-Taschentücher im Karton & 3 Stück 1.00
- Damen-Taschentücher im Karton & 3 Stück 1.00
- Herren-Taschentücher Stück 25 18 Pf.
- Herren-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 18 Pf.
- Herren-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 18 Pf.
- Herren-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 18 Pf.
- Herren-Taschentücher weiß mit Kante Stück 25 18 Pf.
- Herren-Taschentücher Makro m. K. 1/2 Dtd. 3.50 2.65

J. Margoniner & Co.
Göckerstraße

